

Studienzusammenfassung

herpothem[®] zur Behandlung von Lippenherpes

Die schnelle und effektive Hilfe gegen Lippenherpesbläschen

Was ist Lippenherpes?

Ein Großteil der Bevölkerung trägt Herpes simplex-Viren des Typ 1 in sich, welche bei Reaktivierung zu unangenehmen Bläschen an den Lippen führen (Herpes simplex labialis). Eine vollständige Heilung der Virusinfektion ist selbst mit Medikamenten nicht möglich, sodass Betroffene die Viren zeitlebens in sich tragen.

Volksleiden Lippenherpes

Es wird davon ausgegangen, dass je nach Altersgruppe etwa 60 bis 90 % der Bevölkerung Deutschlands von diesen Herpesviren betroffen sind, wovon rund ein Drittel über wiederkehrende Ausbrüche der Lippenbläschen klagt. Durch ein geschwächtes Immunsystem, Stress, Ekel, Hormonschwankungen oder längere Aufenthalte in der Sonne kann das Virus jederzeit reaktiviert werden.

Es beginnt mit einem Kribbeln

Bei einer Reaktivierung der Viren klagen Betroffene häufig über ein Kribbeln, Jucken oder Spannungsgefühl im Lippen- und Mundbereich, wo sich nach wenigen Tagen schmerzhafte Bläschen bilden. Diese platzen im weiteren Krankheitsverlauf oft unter Schmerzen auf und können mit der austretenden Wundflüssigkeit Viren freisetzen. Anschließend trocknen die Wunden aus und es bildet sich Wundschorf, welcher wiederum von Juckreiz und kleineren Blutungen begleitet werden kann. Von den ersten Symptomen des Lippenherpes bis zur Abheilung der Bläschen vergehen üblicherweise etwa 7 bis 10 Tage (Abb. 1).

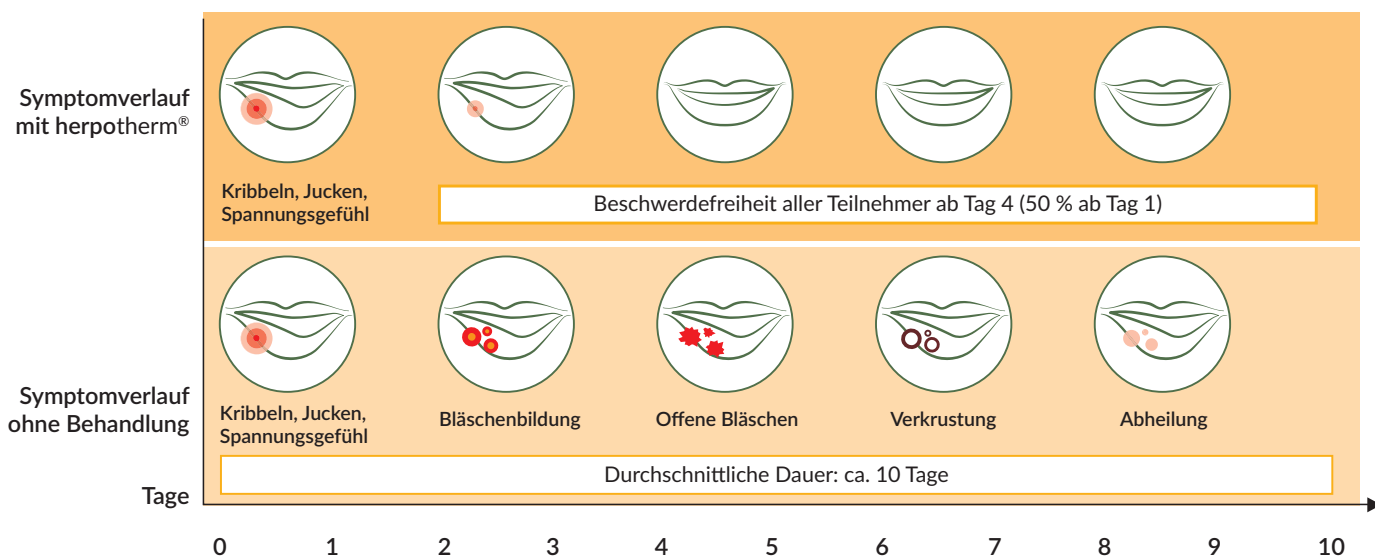


Abbildung 1: Vergleichende Darstellung des Verlaufs von Lippenherpes mit herpotherm® und ohne Behandlung basierend auf Studiendaten.

herpotherm®: Mit Wärme gegen die Bläschenbildung

Auch wenn es keine vollständige Heilung der Virusinfektion gibt, kann herpotherm® die Bildung von unangenehmen Bläschen effektiv verhindern. Die Wirkung von herpotherm® beruht auf konzentrierter Wärme und ist gänzlich frei von chemischen Wirkstoffen – damit ist der Einsatz von herpotherm® auch bei Schwangeren, Allergikern oder Kindern (Anwendung ab 3 Jahren, Eigenanwendung ab 12 Jahren) problemlos möglich.

herpotherm® sollte direkt bei den ersten Anzeichen eingesetzt werden. Dazu wird die Kontaktfläche auf der betroffenen Hautstelle platziert und leicht angedrückt. Auf Knopfdruck erwärmt sich die Kontaktfläche für eine Dauer von 3 Sekunden auf eine Temperatur von ca. 51 °C, bevor sich herpotherm® automatisch abschaltet.

Studie zeigt (un)sichtbare Erfolge

In einer Studie am unabhängigen dermatologischen Institut der Dermatest GmbH wurde die Wirkung von **herpotherm®** untersucht. Die beobachteten Probanden litten alle unter regelmäßig auftretenden Lippenherpesbläschen, welche sich normalerweise bereits vor dem Sichtbarwerden durch Jucken, Kribbeln und Spannungsgefühl ankündigen. Die Haut der Probanden wurde vor, während und nach der Studie auf krankhafte Hautveränderungen (Rötungen, Bläschen, Schorf, Schwellungen) untersucht. Mithilfe von Fragebögen wurden alle Testergebnisse der unbehandelten sowie mit **herpotherm®** behandelten Personengruppe festgehalten.

Nur wenige Tage bis zur Bläschenbildung ohne Behandlung

Zu den häufigsten Erstsymptomen der Probanden zählten:

- Kribbeln: 95 %
- Spannungsgefühl: 85 %
- Juckreiz: 60 %

Bei jedem zweiten Probanden setzte die Bläschenbildung in der Regel bereits innerhalb eines Tages nach Wahrnehmung der Erstsymptome ein. Nach 3 Tagen war bei allen Probanden eine Bläschenbildung zu verzeichnen.

herpotherm® – Effektive und schnelle Hilfe

Bei den ersten Anzeichen einer Reaktivierung (Kribbeln, Jucken, Spannungsgefühl) führte die reguläre Anwendung von **herpotherm®** zu einer schnellen Linderung der Erstsymptome (Abb. 2).



- Linderung der Erstsymptome bei 100 % der Probanden



- Davon mindestens 75 % mit einer deutlichen Verbesserung



- Bereits nach 45 Minuten verzeichneten 95 % der Probanden eine Linderung des Spannungsgefühls und Kribbelns

Kein Auftreten von Herpesbläschen dank herpotherm®

- Keiner der Probanden berichtete über Herpesbläschen oder Hautveränderungen
- 50 % der Probanden waren innerhalb eines Tages symptomfrei
- Symptomfreiheit bei allen Teilnehmern nach spätestens 4 Tagen (Abb. 1).

Veränderung der Erstsymptome nach herpotherm®-Anwendung

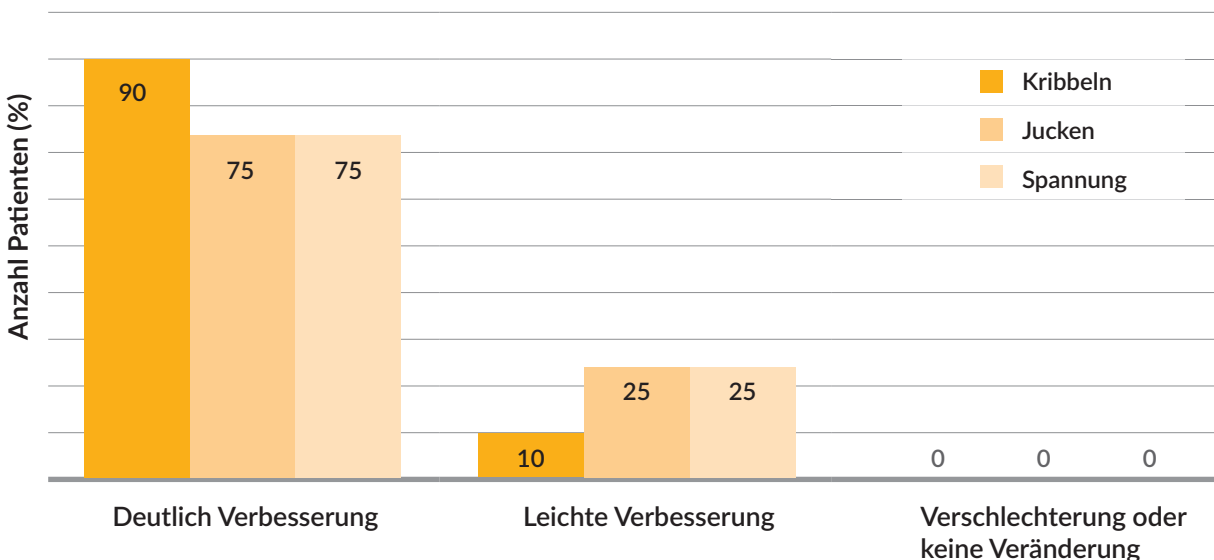


Abbildung 2: Veränderung der Erstsymptome (Kribbeln, Jucken, Spannungsgefühl) nach **herpotherm®**-Anwendung.

Schnelle Linderung mit herpothem®

Die am renommierten Dermatest-Institut durchgeführte Studie zu herpothem® belegt die effektive und schnelle Wirkung des Wärmestifts. Frau Dr. Gerrit Schlippe, Dermatologin bei Dermatest und Prüferin der Studie, zeigt sich zufrieden. „Neben einer schnellen Linderung der ersten Anzeichen von Herpes-symptomen, ließ sich die Bildung von Lippenbläschen mit der rechtzeitigen Anwendung von herpothem® effektiv verhindern“, fasst sie die Studienergebnisse zusammen. Auch wenn de facto keine Heilung von Herpesviren möglich ist, trägt die Symptommfreiheit durch die Wärmebehandlung mit herpothem® maßgeblich zu einer höheren Lebensqualität der Betroffenen bei.



Kurzprofil Dr. med. Gerrit Schlippe

Dr. Gerrit Schlippe ist Fachärztin für Dermatologie und Erstautorin der Studie.

Bei der dermatologischen Forschungsgesellschaft Dermatest ist sie zuständig für Forschung, Validierung und Veröffentlichungen im Bereich hautphysiologischer und medizinischer Testmethoden.

Quelle

Voss W. and Schlippe G. Specialist-dermatological report on clinical dermatological application observation in the case of Herpes simplex labialis (2005)

Mehr Informationen für Anwender:
www.herpothem.de

Kontakt



Medical Devices & Consumer Products
Ein Unternehmen der Dermapharm Gruppe
Münchener Straße 15
D-06796 Brehna
E-Mail: contact.mibetec@dermapharm.com
www.herpothem.de